

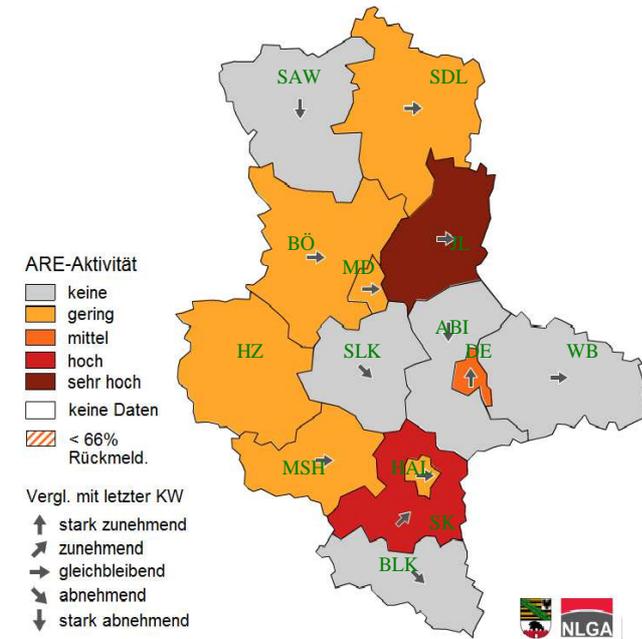
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 45/2014

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



45. KW (03.11.2014 – 09.11.2014)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 136 von 139

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

831 von 12482 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 6,7% (Vorwoche: 6,6%)

ARE-Aktivität:

Keine	5 (Vorwoche: 2)
Gering	6 (Vorwoche: 7)
Mittel	1 (Vorwoche: 3)
Hoch	1 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	1 (Vorwoche: 1)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine sehr hohe, in einem Landkreis eine hohe und in einem Stadtkreis liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

In der Berichtswoche wurden im Rahmen der Virologischen Surveillance Enteroviren und Adenoviren nachgewiesen. Der Anteil positiver Proben lag bei 30%.

Die Untersuchungen auf Influenzaviren, Rhinoviren, humane Metapneumoviren und RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden keine Laborbefunde übermittelt.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-aterwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns Martin Imscher,

Dr. Carina Helmeke